

G-4-I

trägt die Schultasche
schwer
das Fach -er
das Heft -e
sein Kuli
ihr Bleistift
Mensch!
und so weiter (usw.)

das Buch -er
das Papier -e
die Schule -n
für
hilft
sieht (review)
leicht
der Kugelschreiber-
der Kuli-s
der Bleistift -e
die Schultasche -n
rennt

Conjugation charts for:
-sieht
-läuft
-trägt
-hilft
-gibt
Possessives so far:
mein, dein, sein, ihr
du! -- gets someone's attention
Hausaufgabenheft often supplied by
the school
How Germans get to school

Day One: Vocabulary. Start with review vocabulary quiz G-4-A

trägt die Schultasche. Gesture: grab the shoulder straps of the invisible backpack you are carrying and walk in place. Mnemonic for “trägt”: Carry a tray.

Trägst du die Schultasche hierher? Trägst du eine große, dicke Schultasche? Trägst du die Schultasche in alle Klassenzimmer? Trägst du die Schultasche, wenn du zur Toilette gehst? Was ist in deiner Schultasche? (Sometimes I “confiscate” some student’s book bag and empty out the contents for all to see. I name the contents in German and add the word “Schultasche” to get the reps in: Er trägt Kaugummi in der Schultasche und er trägt drei Hefte in der Schultasche und. . .). Trägst du in der Schultasche eine Katze? Trägst du in der Schultasche einen Hund? Trägst du in der Schultasche eine Maus?

(B-1) trägt immer die Schultasche. Er trägt die Schultasche zur Schule. Er trägt die Schultasche nach Hause. Er trägt die Schultasche im Wagen. Er trägt die Schultasche im Schwimmbad. (G-1) liebt (B-1) und will ihn heiraten. (G-1) mag seine Schultasche nicht, aber sie liebt (B-1) trotzdem. (B-1) trägt die Schultasche zur Hochzeit. Er trägt die Schultasche auch auf seinen Hochzeitsfotos. Er trägt die Schultasche, wenn er mit (G-1) tanzt. Später trägt (B-1) die Schultasche im Bett! Was gibt es eigentlich in der Schultasche?

schwer. Gesture: Hands out as if carrying a stack of invisible books. Hands fall down slowly and face grimaces to show how heavy the invisible books are. Mnemonic: “I swear (schwer) that’s heavy.” “Schwer” also means “difficult” and that needs to be explained up front.

Ist das Englischbuch schwer? Ist das Mathebuch schwer? Welches Buch ist sehr schwer? Hast du einen schweren Hund? Ist Deutsch schwer? Ist Englisch schwer? Ist Sport schwer? Sport ist schwer für mich. Warum? Denn ich bin schwer! Sind Computer schwer für dich? Ist deine Musik zu schwer zu ertragen für deine Eltern?

Franz hat eine sehr schwere Frau, die Helga heißt. Helga wiegt 200 Kilo. Das ist schwer! Franz ist nicht schwer. Franz ist leicht. Franz wiegt nur 50 Kilo. Ein Freund fragt Franz: “Franz, du bist leicht, und Helga ist schwer. Warum hast du eine so schwere Frau?” Franz sagt: “Ich liebe schwere Frauen!” Der Freund fragt: “Warum liebst du schwere Frauen?” Franz sagt: “Eine schwere Frau ist warm im Winter und gibt Schatten im Sommer!”

das Fach. Gesture: Use the index and middle fingers of each hand to make quotation marks in the air (a common gesture--like Dr. Evil did on Austin Powers).

Deutsch ist das beste Fach, nicht war? Oh ja. Deutsch ist das beste Fach. Kein Fach ist besser als Deutsch. Was ist ein schlechtes Fach? Was ist ein schweres Fach? Ist Mittagessen ein Fach? Wie viele Fächer hast du jeden Tag? Wie viele Fächer hat ein deutscher Schüler jeden Tag? Wie viele Fächer hat ein deutscher Schüler jede Woche? (This already leads to a good discussion about schedules)

(G-1) fragt (G-2): "Was ist dein Lieblingsfach?" (G-2) sagt: "Jungen." (G-1) sagt: "Jungen? Das ist kein Fach." (G-2) sagt: "Doch. "Jungen" ist ein Fach. Und "Jungen" ist das beste Fach (that line gets me in trouble with Jr. High students--it sounds vulgar!)." (G-1) fragt: "Was lernst du in diesem "Fach"?" (G-2) sagt: "Ich lerne alles über Jungen. In diesem Fach lernt man, warum Jungen sich nicht umarmen. In diesem Fach lernt man, warum Jungen Sport mögen. In diesem Fach lernt man, warum Jungen auf den Fußboden spucken. In diesem Fach lernt man, warum Jungen Hosen tragen, die zu groß sind. In diesem Fach lernt man, warum Jungen Blut lieben." (The list could go on)

das Heft. Gesture: Put flat hands together, palm to palm. Palms open up like a book. Then take one hand and remove an invisible piece of paper from the book to show it's a notebook. Most German students have sort of a composition notebook for each subject rather than a 3-ring binder with folders as American children have. For the purposes of this chapter, I use "Heft" to refer to binders, folders, and notebooks. The whole lot of them. You may also want to teach the word "Schmierpapier" (scratch paper) or "Schmierheft" (a notepad for scratching down notes--not really intended for assignments handed in to the teacher)

Wie viele Hefte hast du? Hast du ein Heft für jedes Fach? Was steht im Heft? Steckst du im Heft alte Papiere? Steckst du Müll im Heft? Schreibst du ins Heft? Was schreibst du ins Heft? Machst du ins Heft Bilder? Schreibst du ins Heft meine Telefonnummer?

(G-1) ist eine gute Schülerin. Sie hat ein Heft und nimmt ihr Heft jeden Tag in die Schule mit. Sie bringt ihr Heft für das Fach Deutsch mit. Der Lehrer erzählt eine Geschichte und (G-1) schreibt die Geschichte ins Heft. (G-1) bringt ihr Heft fürs Fach Mathe mit. (G-1) löst Aufgaben ins Heft. (G-1) bringt das Heft fürs Fach Geschichte. Die Lehrerin redet über die industrielle Revolution. (G-1) schreibt sich Notizen ins Heft. Aber macht sie das wirklich? Die Geschichtslehrerin nimmt (G-1) das Heft weg. Was schreibt (G-1) wirklich ins Heft? Sie schreibt ins Heft: "Ich liebe (B-1)!"

sein Kuli. Gesture: Point to a boy in the class and then use your right thumb to "click your Bic." (click an invisible pen open with the little button on the bottom). When we start to talk about this phrase I have all boys take out their pens. I say something different about each pen.

Sein Kuli ist blau. Sein Kuli ist schwer. Sein Kuli ist schwarz. Sein Kuli ist schön. Sein Kuli ist kaputt. Sein Kuli ist neu. Sein Kuli ist cool, usw.

(B-1) hat seinen Kuli nicht. Er ist ein schlechter Schüler, denn er hat nie seinen Kuli dabei. Er muss eine Aufgabe in Mathe lösen, aber er hat seinen Kuli nicht. Er muss eine Geschichte in Englisch schreiben, aber er hat seinen Kuli nicht. Er muss sich in Deutsch ein paar Notizen schreiben, aber er hat seinen Kuli nicht. Der Deutschlehrer hat eine Idee. Er steckt einen Kuli in (B-1)s Nase. Dann hat (B-1) immer seinen Kuli . . . aber er muss mit der Nase schreiben.

ihr Bleistift. Gesture: Point to a girl in the class, then take your imaginary pencil with your right hand, lick the lead and write in your left hand with the imaginary pencil.

Do the same type of thing with the girls that your did with the boys. Have the girls take out their pencils and say something different about each pencil.

(G-1) liebt ihren Bleistift. Sie küsst ihren Bleistift. Sie reibt ihren Bleistift. Sie umarmt ihren Bleistift. Sie redet mit ihrem Bleistift. Sie singt zu ihrem Bleistift. Sie macht ihrem Bleistift ein Geschenk. Warum liebt sie ihren Bleistift so sehr? (B-1) hat ihr den Bleistift geschenkt, und

(G-1) liebt (B-1). Darum.

Mensch! Gesture: Slap the desks. I make this another contest of sorts. Whoever can slap his or her desk first gets a small participation point. It isn't much, but the students don't know this. What's nice about this is that I find students are more attentive if they know that at any time I might yell out "Mensch" or "schläft ein" or one of our other "contest words." It's funny to watch the entire class slap the desks at once and certainly nobody sleeps through it!

To practice this phrase I ask students if they do some incredible things. If they can say it in German, they get an extra point. I react to what I hear with "Mensch!" For example: A student might say: "Ich kann eine Meile in 6 Minuten rennen." "Ich spiele die Trompete UND das Klavier." "Ich fahre eine Ferrari." "Ich kann 16 Bleistifte in den Mund stecken." usw.

(G-1) geht mit ihrem Hund spazieren. Der Hund ist (B-1). (B-1) sieht einen anderen Hund, (B-2). (B-1) grüßt (B-2) und sagt: "Tag. Wie geht's? Ich rieche deinen Po." (B-2) sagt: "Tag. Ist das dein Mensch?" (B-1) sagt: "Ja, das ist mein Mensch. Ich habe diesen Menschen schon seit drei Jahren." (B-2) fragt: "Ist sie ein guter Mensch?" (B-1) sagt: "Oh ja. Als Mensch ist sie gut. Sie gibt mir jeden Tag Iams." (B-2) sagt: "Huuund!" (I hope you can see why this would be really funny here)

und so weiter (usw.) Gesture: The open right hand makes little circles in a natural gesture for et cetera.

Was sind Nike, Adidas, usw.? Was sind Hersheys, Nestlé, Mars, usw.? Was sind Folgers, Maxwell House, Starbucks, usw.? Was sind Clydsdales, Appaloosas, Palominos, usw.? Was ist ein Pudél, Dackel, Terrier, usw.? Was sind Guernseys, Holsteins, Jerseys, usw.? Was sind Calicos, Siamese, Angoras, usw.? Was ist Harry Potter, der Herr der Ringe, der Zauberer von Oz, usw.? Was sind Apple, IBM, HP, Gateway, usw.? Was sind Englisch, Mathe, Geschichte, usw.?

(B-1) bringt (G-1) nach Hause. (G-1) fragt: "Was machen wir jetzt?" (B-1) sagt: "Ich halte deine Hand, usw." (G-1) fragt: "Und so weiter? Was meinst du mit 'und so weiter'?" (B-1) sagt: "Ich schaue in deine Augen, usw." (G-1) fragt: "Und so weiter? Was meinst du mit 'und so weiter'?" (B-1) sagt: "Ich lächle dich an, usw." (G-1) fragt: "Und so weiter? Was meinst du mit 'und so weiter'?" (B-1) sagt: "Ich mache das Licht aus, usw." (G-1) fragt: "Und so weiter? Was meinst du mit 'und so weiter'?" (B-1) sagt: "Und dann spielen wir Nintendo."

Day Two: Storytelling. Warm-up: Timed writing. 7 minutes. Topic: Meine Lehrer. Students don't know a whole lot of vocab about school yet, but they can describe teachers. Maybe they could make up a story about teachers meeting or something. Students always gossip about Teacher X having the hots for Teacher Y!

If you are lucky enough to have some extra time, it is very fun to have students make up skits about backpacks and all of the junk that many students have in their backpacks. Some have stuffed animals in the backpacks. Others have an old lunch from last year. It can be a real riot. Here is the Extended story for this chapter:

(B-1) sieht (G-1). (B-1) läuft zu (G-1) und ruft, "Du! Warte mal! Ich gehe mit dir zur Schule." (G-1) sagt, "Okay. Mensch! Meine Schultasche ist schwer." (B-1) sagt, "Oh, das ist schön. Ich habe einen neuen Fisch zu Hause. Er heißt Fifi." (G-1) sagt, "Fifi muss keine Schultasche tragen (better: Fifi braucht keine Schultasche zu tragen). Das ist gut. Ich habe so viele Bücher in meiner Schultasche. Darum ist sie so schwer." (B-1) sagt, "Oh, das ist schön. Meine Mutter gibt mir einen Apfel für meinen Lehrer mit. Der Apfel ist rot." (G-1) sagt, "Gut. Vom Tragen der schweren Schultasche sind meine Schultern auch schon ganz rot. Und ich habe so viele Bücher in meiner schweeeren Schultasche, da ist kein Platz mehr für einen Apfel." (B-1) sagt, "Meine Mutter hilft mir

bei meiner Mathematikaufgabe. Sie ist sehr intelligent. Vier und sechs ist zehn. Ganz gut, nicht?“ (G-1) sagt, “Keiner hilft mir mit der Schultasche. Hier ist mein Wunsch: ein schöner, starker Mann kommt zu mir und hilft mir. Er trägt meine Schultasche.” (B-1) sagt, “Ja. Das wäre schön. Das ist ein guter Wunsch. Nun, hier ist die Schule. Wiedersehen.” (G-1) stöhnt, “Ach! Männer!”

Michael appears a bit smitten from the last unit and now Sabine becomes really coy in this unit. On the overhead, the scale shows the backpack outweighing Michael!

Sabine geht zur Schule. Michael sieht sie und rennt zu ihr. »Du! Ich helfe dir, die Bücher zu tragen.« »Oh, das ist nett, Michael«, sagt Sabine, und sie gibt ihm ihre Schultasche. »Mensch!«, ruft Michael, »die ist aber schwer! Was hast du denn dadrin?« Sabine sagt: »Oh . . . Bücher, Hefte, Kulis, Bleistifte, usw. Was? Ist sie zu schwer für dich?«

Homework at the end of Day Two: G-4 Worksheet 1. This contains a few words that won't be learned until the next chapter, but still it's simple "ich" form practice.

Day Three: Literacy. I now have volunteer students come up to the board to write the main list of vocabulary words as I sound them out. This tradition continues for the rest of the year. In the notes, I explain that "schwer" und "leicht" can mean "heavy" and "light" as well as "difficult" and "easy." We do a bunch of conjugation charts for the listed verbs. Regarding possessives, I put up a chart similar to the conjugation chart and list the words: "mein," "dein," "sein" and "ihr" in their proper places. I mention that sometimes these possessive adjectives take an -e ending in front of a feminine or plural noun. But that's as far as adjective endings go right now. I don't require this to be correct on tests. I do point this out on homework. Regarding tests, however, sometimes there will be a personal question that uses an adjective ending. Ex. "Wo ist deine Schultasche?" I simply tell students that if they see an -e ending in the possessive adjective in the question, then keep that same ending in your answer. The final point is that a German may yell out "du!" the same way we say "hey!" to get a friend's attention. I point out a few notes about the culture: Often a school will provide a Heft for student's homework. In this story Sabine and Michael walk to school. Walking or riding a bike is very common. Some students take a bus (a city bus rather than a school bus) and relatively few are brought to school in their parents' car.

Remember to save time for free reading. If you have the Hilde und Günter booklets, the next story is about the cheating students. This is based loosely on the success that my students were demonstrating after I switched to TPRS. It's cheesy but hopefully fun to read.

Don't forget to have the class go through the Blühende Geschichte before taking the quiz.

The G-4-1 quiz has no script. On Question #4 I don't take off points if students only write "Ihr Schultasche." I do take off points if they write "Sie's Schultasche".